



Jahresbericht und Jahresrechnung 2018

(1. Januar – 31. Dezember 2018)

Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresbericht 2018.....	3
2.	Bilanz.....	6
3.	Erfolgsrechnung.....	7
4.	Anhang zur Jahresrechnung 2018	8
4.1	Grundsätze.....	8
4.1.1	Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze.....	8
4.1.2	Liegenschaft, Anlagen und Geräte.....	8
4.2	Angaben; Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz- und Erfolgsrechnung.....	8
4.2.1	Flüssige Mittel.....	8
4.2.2	Immobilie Sachanlagen	8
4.2.3	Verbuchung der Erträge	9
4.2.4	Ausserordentlicher Erfolg (Aufwand)	9
4.2.5	Sonstige Angaben	9
4.3	Weitere Angaben.....	9
4.3.1	Rechtsform, Urkunde, Statuten.....	9
4.3.2	Zweck (voller Wortlaut).....	9
4.3.3	Sitz der Unternehmung.....	10
4.3.4	Revisionsstelle	10
4.3.5	Organe / Organisation.....	10
4.4	Schlussbemerkungen.....	10
	Zusatzbeilagen zum Jahresbericht.....	11
	Revisionsbericht.....	11
	Details zum Sanierungs- und Ausbauprojekt	12



1. Jahresbericht 2018

Am 1. Januar 2018 hat die AquArenA Sport + Wellness AG die Gesamtverantwortung für alle geschäftlichen Aktivitäten des Frei- und Hallenbades übernommen. Das Geschäftsjahr 2018 ist somit das erste Jahr, wo sämtliche Erträge und Kosten in der neugegründeten Unternehmung angefallen sind. Markant beeinflusst wurde die laufende Geschäftstätigkeit selbstverständlich auch durch das im Juli gestartete Sanierungs- und Ausbauprojekt; bis im Herbst 2019 wird das Frei- und Hallenbad erneuert und auf die heutigen Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Vergleiche mit den Vorjahren sind deshalb nur sehr bedingt möglich.

Rahmenbedingungen

Die Planung des Geschäftsjahres 2018 war eine echte Herausforderung; mussten doch sehr viele Annahmen getroffen werden. Im Dezember 2017 war z.B. noch nicht klar, wann mit dem Umbau der Anlage begonnen werden kann und wie, bzw. in welchem Umfang, das Bauprojekt den operativen Badebetrieb beeinflussen wird. Ebenfalls noch offen war, wie ein allfälliger Provisoriumsbetrieb der Buchsi-Badi in den Winter-monaten funktionieren kann. Im Frühjahr hat dann der Verwaltungsrat entschieden, ein Zeltprovisorium für die Wintersaison zu realisieren und auch die Sauna im Hauptgebäude weiter zu betreiben, um den Stammkunden (insbesondere den Schu-len) auch während der Bauphase ein minimales Angebot zur Verfügung zu stellen. Mit dem Start des Bauprojektes stand den Badegästen ab Juli nur noch das Freibad zur Verfügung und für den Aufbau des Zeltprovisoriums musste die Badi ab dem 10. September für 4 Wochen komplett geschlossen werden. Am 6. Oktober konnte der Badebetrieb im «AquAzeltiA» dann wieder aufgenommen werden. Seit dem 1. Janu-ar betreibt die AquArenA auch das «Badi-Beizli».

Unternehmensergebnis

Die AquArenA hat im ersten Geschäftsjahr einen Umsatz von CHF 851'889 erarbeitet. Dies entspricht ziemlich genau dem Wert des Businessplanes. Das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA liegt mit CHF -590'751 dagegen ca. 11% über dem Zielwert. Die Hauptgründe sind folgende: Die Sauna wurde, wahrscheinlich wegen den laufenden Bauarbeiten, deutlich weniger besucht als erwartet; dies führte zu Margeneinbussen. Auch im «Badi-Beizli» blieb der Ertrag (ausser in den Sommermonaten) unter den Erwartungen. Da auch der Provisoriumsbetrieb aufwendiger war als angenommen, resultierten daraus auch etwas höhere Kosten.

Da die Eigenkapitalbasis dies problemlos erlaubt, werden im Geschäftsjahr 18 trotz operativem Verlust die geplanten Abschreibungen von CHF 180'724 vorgenommen.

Der Verwaltungsrat ist unter Berücksichtigung der anspruchsvollen Rahmenbedingungen (Bau/einmonatige Schliessung), mit dem erreichten Ergebnis zufrieden. Auch das «AquAzeltiA» hat die Erwartungen erfüllt!

Bauprojekt

Nach umfangreichen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten konnte mit der Erteilung der Baubewilligung am 13. Juli das Um- und Ausbauprojekt im Umfang vom 16,5 Mio. CHF anfangs August gestartet werden. Mit dem Auffahren der Abrissbagger wurde klar, wie gross der Eingriff in die bestehende Anlage wirklich sein wird. Das Projekt hat, begünstigt durch das schöne Herbstwetter, gute Fortschritte gemacht. Der Projektstand entspricht weitgehend der Planung. Wie bei einem Umbau üblich, mussten mit den involvierten Unternehmen unzählige Details besprochen und Lösungen für auftauchende Probleme gefunden werden. Die beauftragten Planer und ausführenden Handwerksbetriebe sind aber mit grossem Engagement bei der Sache; es ist spürbar, dass dieses Projekt für alle mehr ist als eine Standardbaustelle.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden insgesamt CHF 3'514'206 in das Bauprojekt investiert.

Verwaltungsrat / Geschäftsführung

Der Verwaltungsrat behandelte in acht ordentlichen Sitzungen die anfallenden Geschäfte. Ein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Beurteilung und Freigabe des finalen Bauprojektes (inkl. Kostenvoranschlag und Terminplanung). Im Weiteren musste die Finanzierung des gesamten Vorhabens vorangetrieben werden u. a. durch Beitragsgesuche an verschiedene kantonale Stellen, durch Verhandlungen mit Banken und durch die Vorbereitung und Lancierung der beschlossenen Kapitalerhöhung. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden zudem Konzepte für den zukünftigen Bade- und Kursbetrieb erarbeitet.

Der Verwaltungsrat will, dass das Bauprojekt durch die Bauherrschaft sehr eng begleitet wird. Er hat deshalb K. Grossenbacher und H. Zimmermann beauftragt, im Bauleitungsgremium die Interessen der Bauherrschaft wahrzunehmen. Einerseits ist damit eine kontinuierliche Projektüberwachung sichergestellt, andererseits können kurze Entscheidungswege garantiert werden. Dies ist bei einem solch ehrgeizigen Terminplan sehr wesentlich.

Die besondere Herausforderung der Geschäftsführung lag im Geschäftsjahr 2018 darin, einerseits den Aufbau der AquArenA weiterzuführen, andererseits die Badi für den Umbau zu räumen (Tonnen von Material musste gezügelt werden) sowie den Provisoriumsbetrieb vorzubereiten und operativ sicherzustellen. Diese Mehrfachbelastung war nur dank grosser Flexibilität und Einsatzbereitschaft der Geschäftsführung und der Mitarbeitenden zu bewältigen.

1. ordentliche Generalversammlung / Aktienkapitalerhöhung

Am 7. Mai 2018 fand die 1. ordentliche Generalversammlung der AquArenA Sport + Wellness AG statt. Neben der Behandlung der gesetzlichen und statutarischen Traktanden wurden folgende, für die Unternehmung relevante Beschlüsse gefasst:

- Mittels einer genehmigten Kapitalerhöhung soll das Aktienkapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von 3000 Aktien à CHF 500.00 von CHF 4'000'000.00 auf CHF 5'500'000.00 erhöht werden.



- Martin Sommer wurde als neuer Vertreter der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee in den Verwaltungsrat gewählt.

Ausblick

Die Hauptherausforderung im 2019 liegt sicher darin, das Bauprojekt termingerecht und im geplanten Kostenrahmen fertigzustellen. Die Eröffnung der umgebauten und erweiterten Buchsi-Badi ist für August geplant; aus heutiger Sicht ist dies immer noch realistisch!

Entscheidend wird auch sein, die neuen Dienstleistungen in der Region bekannt zu machen und die OberaargauerInnen dazu zu bringen, das Angebot zu nutzen.

Alle Beteiligten sind nochmals erheblich gefordert, aber der Einsatz lohnt sich: bald verfügt Herzogenbuchsee bzw. die Region Oberaargau über ein rundum erneuertes Bade- und Wellnesszentrum mit attraktiven, neuen Angeboten!

Den Verantwortlichen der AquArenA ist es ein grosses Anliegen zum Abschluss ein riesiges «Danke-schön» auszusprechen: An alle Bade- und Saunagäste, welche trotz Umbaulärm und Provisorien die Buchsi-Badi besucht haben, an alle unsere freiwilligen Helfer, welche das «AquazeltiA» in Fronarbeit aufgebaut haben, an alle Planer und Handwerker, welche auf der Baustelle täglich ihr Bestes geben, an die Nachbarn für ihr grosses Verständnis, an die Kolleginnen und Kollegen vom VR für ihren Beitrag (insbesondere Kurt Grossenbacher für seinen unermüdlichen Einsatz als Bauverantwortlicher), an den Geschäftsführer und alle Mitarbeitenden für ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie an die Vertreter der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee und des Regierungsstatthalteramtes Wangen für die positive Unterstützung dieses bedeutenden regionalen Projektes.



Hans Zimmermann
Präsident des Verwaltungsrates



Patrick Kögele
Geschäftsführer

2. Bilanz

AKTIVEN (in CHF)	31. Dez 18	31. Dez 17
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'158'240.24	3'009'428.55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39'537.35	-
Kurzfristige Forderungen gg. staatlichen Stellen	350.01	40'331.60
Vorräte	8'640.00	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'600.00	15'000.00
Umlaufvermögen	4'219'367.60	3'064'760.15
Anlagevermögen		
Maschinen und Apparate	25'300.00	16'300.00
Mobiliar und Einrichtungen	11'700.00	-
Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen	87'200.00	65'700.00
Mobile Sachanlagen	124'200.00	82'000.00
Liegenschaft Eigenweg Hbuchsee, Nr. 429	501'432.45	501'432.45
Umbau Liegenschaft Eigenweg Hbuchsee	3'628'501.09	414'295.31
Installation Provisorium Halle	300'000.00	-
Wertberichtigung Provisorium Halle	-150'000.00	-
Immobilien Sachanlagen	4'279'933.54	915'727.76
Anlagevermögen	4'404'133.54	997'727.76
TOTAL AKTIVEN	8'623'501.14	4'062'487.91
PASSIVEN (in CHF)	31. Dez 18	31. Dez 17
Fremdkapital		
Kreditoren	173'116.35	210'931.06
Anzahlung von Kunden	211'400.00	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	384'516.35	210'931.06
Abrechnungskonto Mehrwertsteuer	187'608.90	-
Kurzfr. Verbindlichkeiten gg. Staatliche Stellen	187'608.90	
Passive Rechnungsabgrenzung	32'818.75	40'140.00
Kurzfristiges Fremdkapital	604'944.00	251'071.06
Fremdkapital	604'944.00	251'071.06
Eigenkapital		
Aktienkapital	4'000'000.00	4'000'000.00
Reserve aus Kapitaleinlagen	5'000'000.00	
Verlustvortrag	-188'583.15	
Jahresverlust	-792'859.71	-188'583.15
Eigenkapital	8'018'557.14	3'811'416.85
TOTAL PASSIVEN	8'623'501.14	4'062'487.91

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

3. Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)	2018	2017
	01.01.18-31.12.18	24.05.17-31.12.17
Ertrag Bad	444'088.00	-
Ertrag Wellness (Sauna)	50'647.30	-
Ertrag Kurse	87'531.80	-
Ertrag Restaurant	168'614.05	-
Ertrag aus übrigen Leistungen	101'015.15	-
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	851'896.30	
Einkauf Chemikalien und Reinigungsmaterial	23'571.88	-
Aufwand Wasser und Energie	252'539.85	-
Wareneinkauf	123'060.57	-
Aufwandsminderungen und Bestandesänderungen	-23'649.70	
Material- und Warenaufwand	375'522.60	
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	476'373.70	
Lohn- und Honoraraufwand	706'950.85	57'617.35
Sozial- und Personalversicherungen	113'438.05	-
Übriger Personalaufwand	48'698.59	1'031.00
Personalaufwand	869'087.49	58'648.35
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-392'713.79	-58'648.35
Übriger betrieblicher Aufwand	198'122.28	102'937.30
Betriebliches Ergebnis EBITDA	-590'836.07	-161'585.65
Abschreibungen mobile Sachanlagen	30'723.89	23'579.05
Abschreibungen immobile Sachanlagen	150'000.00	-
Abschreibungen Sachanlagen	180'723.89	23'579.05
Betriebliches Ergebnis EBIT	-771'559.96	-185'164.70
Finanzerfolg	-1'389.60	81.55
Betriebliches Ergebnis EBT	-772'949.56	-185'083.15
Ausserordentlicher Erfolg	-11'910.15	-
Jahresverlust vor Steuern	-784'859.71	-185'083.15
Steuern	8'000.00	3'500.00
Jahresverlust	-792'859.71	-188'583.15

H. Min

Wegle

4. Anhang zur Jahresrechnung 2018

4.1 Grundsätze

4.1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen.

Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass gebildet werden.

Die Jahresrechnung des Vorjahres umfasst den Zeitraum vom 24. Mai 2017 bis 31. Dezember 2017.

4.1.2 Liegenschaft, Anlagen und Geräte

Die Übernahme der Gebäude Eigenweg 10 (Grundbuchblatt 429), Anlagen und Geräte von der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee erfolgte zum Buchwert von CHF 522'800.- per Stichtag 31. Dezember 2017.

4.2 Angaben; Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz- und Erfolgsrechnung

4.2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel (in CHF)	31. Dez 18	31. Dez 17
Kasse, Tresor	5'099.35	
Postfinance Geschäftskonto	57'207.76	
Raiffeisen Kontokorrent 1777 3	2'914'644.61	
Raiffeisen Kontokorrent 1774 3	180'532.96	2'009'323.00
Raiffeisen Anlagenkonto 1772 8	1'000'755.56	1'000'105.55
TOTAL flüssige Mittel	4'158'240.24	3'009'428.55

4.2.2 Immoblie Sachanlagen

Die Ausbau- und Renovationsarbeiten sind per Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen.

4.2.3 Verbuchung der Erträge

Die Erträge sind wie folgt verbucht:

Ertrag	Zuteilung
Ertrag Bad	Eintritte Frei- und Hallenbad; Schulschwimmen, Abgeltung «Einheimische»
Ertrag Wellness	Bestehende Sauna
Ertrag Kurse	Kurse, freiwilliger Schulsport; Wassermiete
Ertrag Restaurant	Restaurant
Ertrag Dienstleistungen	Badi-Shop, Dienstleistungen, Eigenleistungen

4.2.4 Ausserordentlicher Erfolg (Aufwand)

Einlösung alter Gutscheine CHF 11'910.15

4.2.5 Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen CHF 46.50

4.3 Weitere Angaben

4.3.1 Rechtsform, Urkunde, Statuten

Die AquArenA Sport + Wellness AG ist eine Aktiengesellschaft gemäss Statuten und den Bestimmungen der Artikel 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes.

Gründungsurkunde / Statuten: **22. Mai 2017/ 22. Mai 2017**

Die Gesellschaft hat ihre operative Betriebstätigkeit am 1. Januar 2018 aufgenommen.

4.3.2 Zweck (voller Wortlaut)

Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb und Unterhalt des Frei- und Hallenbades in Herzogenbuchsee. Sie kann ergänzende Angebote wie Sauna, Wellness, Fitness, Gastronomie und dergleichen bereitstellen und betreiben, die mit dem Leistungsangebot des Frei- und Hallenbades zusammenhängen.

Die Gesellschaft ist nicht gewinnorientiert und richtet weder Dividenden noch Tantiemen aus.

Sie fördert die Gesundheit, die körperliche Leistungsfähigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aller Altersstufen der Bevölkerung und bietet Personen, die ihre Leistungen in Anspruch nehmen, Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung und Erholung, insbesondere im und am Wasser.

Sie besitzt und führt das Frei- und Hallenbad und kann die Führung weiterer Sportanlagen und branchenverwandter Betriebe übernehmen.

Sie kann für die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee sowie Dritte weitere Aufgaben erledigen, die mit ihrem Leistungsangebot direkt oder indirekt zusammenhängen.

Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen in Inland beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder sich

mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben oder weiterveräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.

4.3.3 Sitz der Unternehmung

AquArenA Sport + Wellness AG, Eigenstrasse 10, 3360 Herzogenbuchsee

4.3.4 Revisionsstelle

Revisionsstelle: Frey Treuhand GmbH; Herzogenbuchsee (Thomas Frey)

4.3.5 Organe / Organisation

Verwaltungsrat

Hans Zimmermann	Präsident	gewählt bis 30. Juni 2020
Karin Jerin Gischar	Vizepräsidentin	gewählt bis 30. Juni 2020
Kurt Grossenbacher	2. Vizepräsident	gewählt bis 30. Juni 2020
Adrian Aebi	Verwaltungsrat	gewählt bis 30. Juni 2020
Barbara Schütz	Verwaltungsrätin	gewählt bis 30. Juni 2020
Martin Sommer	Verwaltungsrat	gewählt bis 30. Juni 2021
Samuel Werenfels	Verwaltungsrat	gewählt bis 30. Juni 2020

Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre.

Der Präsident und die beiden Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu Zweien.

Die Entschädigung des Verwaltungsrates ist im Personalreglement geregelt.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der AquArenA Sport und Wellness AG ist Patrick Kögele.

Der Geschäftsführer zeichnet kollektiv zu Zweien.

Mitarbeitende

Im Frei – und Hallenbad waren 2018 sechs festangestellte Mitarbeiter/innen (5,2 FTE) sowie fünfzehn Angestellte im Stundenlohn (rund 4,1 FTE) tätig.

4.4 Schlussbemerkungen

Es sind keine wesentlichen, unvorhergesehenen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Zusatzbeilagen zum Jahresbericht

Revisionsbericht

BUCHHALTUNGS-, TREUHAND- UND REVISIONSBÜRO, STEUERBERATUNG, INKASSO, VERWALTUNGEN

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS



An den
Generalversammlung der
AquArenA Sport + Wellness AG
Eigenweg 10
3360 Herzogenbuchsee

H'buchsee, 8. April 2019 tf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AquArenA Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unser Auftrag darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

FREY TREUHAND GMBH


Thomas Frey
zugelassener Revisor



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee

Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

Mitglied
TREUHAND SUISSE



Details zum Sanierungs- und Ausbauprojekt

Das Bauprojekt (Bauvolumen 16,5 Mio. CHF) hat folgende wesentlichen Projektziele:

Empfang/Restaurant:

Schaffung eines kombinierten Eingangs für Frei- und Hallenbad (Kasse/Empfang); Restaurant mit Aussen- und Innenterrasse inkl. notwendige Kücheninfrastruktur.

Schwimmhalle:

Neue Garderoben mit Wechselkabinen; Einbau einer 5. Schwimmbahn; neues Multifunktionsbecken mit Hubboden; Vergrößerung des Kleinkinderplanschbecken; gedeckter Zugang zum Warmwasserbecken (seitlicher Anbau)

Warmwasser/Wellness:

Neubau eines Warmwasseraussenbecken mit Massagedüsen und Sprudelliegen sowie eines vollständig neuen Wellnessbereiches im 1. Stock mit Bio- und finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken, Erlebnisduschen, Ruheräume etc. (die alte, geschlechtergetrennte Sauna bleibt bestehen).

Technische Anlagen und Infrastruktur:

Erneuerung der gesamten technischen Infrastruktur (Badwassertechnik, Elektro-, Sanitär- und Lüftungsanlagen); bauliche Sanierungen insbesondere bezüglich Wärmedämmung sowie Energieoptimierungsmassnahmen (Solaranlage für Warmwassererzeugung, Trafostation etc.)

Folgende Meilensteine wurden im 2018 erreicht:

- 13. Februar Einreichung des Baugesuches
- 18. April Bewilligung Bauprogramm und Kostenvoranschlag durch den VR
Entscheid für Zeltprovisorium
- Mai/Juni Räumung des gesamten Badgebäudes
- 9. Juli Inbetriebnahme des provisorischen Eingangs (Kasse)
Hallenbad wird geschlossen
- 13. Juli Erteilung der Baubewilligung
- 26. Juli Inbetriebnahme Umkleide- und Duschcontainer
- 30. Juli Offizieller Baustart
- August Schadstoffsanierung/Start Abbruch arbeiten
- September Aufbau des Zeltprovisoriums (Badi geschlossen)
Start Umbau Hallenbad (5. Bahn /Nichtschwimmerbecken)
Aushub Baugruben
- 6. Oktober Eröffnung des «AquAZeltiA»
- Oktober Kellerräume für Sommergarderoben; Restaurant, Warmwasser
- November Sanierung Luftschuttkeller; Kellerdecken
- Dezember Hallenbad 5. Bahn, Nichtschwimmerbecken

Das Projekt ist (nicht zuletzt dank sehr guten Wetterverhältnissen) auf Kurs!

